

Protokoll des Klausurtags am 07. November 2008

Interfakultäre Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt

Ort: Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1 (1. Stock), Dekanatssitzungssaal
Zeit: 09.00-15.30 Uhr mit Pausen

Für die Klausur entschuldigt: Ulrich Pallua, Johann Holzner, Josef Niewiadomski, Sibylle Auer

Vormittag **Berichte und Gastvorträge**

Moderation: *Wolfgang Palaver*

09.00-09.30 Uhr **Berichte**

- Wolfgang Palaver berichtet über den Kontakt mit dem Philosophen und Verleger Benoit Chantre (Paris) zur Organisation einer Konferenz zu René Girards Buch "Achever Clausewitz" im Oktober/November 2009. Es wäre wünschenswert, wenn sich die FP WRG in Vorbereitung dieser Konferenz mit Girards Buch eingehend auseinandersetzen könnte. Bei der Dezember-Klausur soll darüber ausführlich gesprochen werden.
- Eine Gruppe von vier Doktoranden der Politikwissenschaft hat einen Antrag an die Akademie der Wissenschaften für ein Doc-Team gestellt. Ihr Antrag wurde von der FP WRG unterstützt. Die Initiative wird sehr begrüßt und sollte Anstoß dafür sein, weitere Drittmittel-Anträge dieser Art auszuarbeiten.
- Wolfgang Palaver berichtet, dass der Antrag für ein Nationales Forschungsnetzwerk beim FWF abgegeben wurde, mit einer Antwort ist im März 2009 zu rechnen. Besonders positiv zu erwähnen ist der durch diesen Antrag zustande gekommene Kontakt mit dem Institut für die Wissenschaft vom Menschen (IWM) in Wien.
- Wolfgang Palaver gibt die kommenden Raymund Schwager Vorlesungen und die Termine der nächsten Klausuren bekannt (siehe unten).
- Kristina Stöckl erklärt, dass der Förderpreises der FP WRG zum zweiten Mal ausgeschrieben wird. Die Ausschreibung richtet sich an alle, die nach dem 1. März 2008 ihre Diplomarbeit oder Dissertation im Themenbereich WRG abgeschlossen haben. Einsendeschluss ist der 1. März 2009. Die Ausschreibung wird auf der Homepage von WRG und des Vizerektorats für Forschung sowie im Mitteilungsblatt bekannt gemacht werden. Link zur Ausschreibung:
http://www.uibk.ac.at/plattform-wrg/termine/klausurtexte.html/foerderpreiswrg_ausschreibung_2009.pdf
- Kristina Stöckl informiert über die ECPR Konferenz (European Consortium of Political Research) in Potsdam im September

2009. Der Call for Paper ist einsehbar unter <http://www.ecpr.org.uk/conference/POTSDAM/>

- Brigitte Mazohl berichtet, dass der Forschungsschwerpunkt "Politische Kommunikation und die Macht der Kunst" einen Antrag auf ein Doktoratskolleg beim FWF eingereicht hat.
- Andreas Exenberger berichtet von anhaltenden Umstrukturierungen im Cluster "Hegemonie & Massentod" und stellt den Tagungsband "Körpermärkte" vor.
- Dietmar Regensburger weist darauf hin, dass am 19. November um 21.00 im Ö1 Radiokolleg der Beitrag "Politische Religionen" zu hören sein wird, an dem Mitglieder der FP WRG mitgewirkt haben.
- Dietmar Regensburger empfiehlt sich den Film "Let's make money" von Erwin Wagenhofer anzuschauen. Der Film läuft derzeit im Leokino.

09.30-10.30

Gastvortrag von Dr. Thomas Stepan (Institut für Kunstgeschichte)

"Kosovo: Denkmalzerstörung im Krieg und die Arbeit der UNESCO heute"

mit anschließender Diskussion, in der vor allem die Frage diskutiert wurde, in wie weit sich die kunstgeschichtliche Arbeit von der politischen abgrenzen kann bzw. muss.

10.30-11.00 Uhr PAUSE

Moderation: *Kristina Stöckl*

11.00-12.30 Uhr

Vorstellung des Forschungsschwerpunkts

"Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit"

Dr. Johann Stötter (Institut für Geographie)

Im Anschluss findet eine angeregte Diskussion statt, bei der erstens die Hochschätzung der ausgezeichneten Arbeit des FSP zum Ausdruck kommt und zweitens angeregt wird, in Zukunft inhaltlich zusammen zu arbeiten. Eine solche Zusammenarbeit wäre in Hinblick auf ethische Fragen denkbar, aber auch bei Fragen zur Beurteilung von Veränderungsprozessen in Gesellschaft und Umwelt (Stichwort "aufgeklärte Apokalypik").

Nachmittag

Projektvorstellung

Moderation: *Wolfgang Palaver*

14.15-15.30

Projektvorstellung von Kristina Stöckl

mit anschließender Diskussion und Anregungen

15.30

ENDE

Termine der kommenden WRG-Klausuren

- 17. Dezember 2009
 - mit Gastvortrag von Thomas Wallnig
 - mit Vorstellung von René Girards "Achever Clausewitz" und Diskussion, wie die Vorbereitung der diesbezüglichen Konferenz als inhaltlicher Schwerpunkt für die kommenden Klausurtagung verankert werden kann
 - mit Beitrag von Sybille Moser-Ernst über eine von ihr zum Anlass von Ernst Gombrichs 100. Geburtstag in Greifswald organisierten Tagung mit dem Thema "Ethik versus Ästhetik"
 - weitere Programmpunkte sind noch offen – **wir bitten um Vorschläge**
- 6. April 2009
- 3. Juli 2009
- 6. November 2009 (mit ARGE-Sitzung)
- 18. Dezember 2009